Gefährdungsanalyse

Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, wesentliche Bestandteile der Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt zu überprüfen.

Haben Sie an alles gedacht? Gibt es Bereiche, die noch einmal überarbeitet werden müssen? Diese können und sollen zeitnah ergänzt werden. Ob ein Thema für Sie relevant ist und vielleicht weitere Aufmerksamkeit verdient, ist von Ihnen selbst zu prüfen.

Reflexionsfragen zur Strategie für den Verband/Verein

Die Strategie umfasst ihre grundlegenden Werte und spiegelt sich im Leitbild wider.

- Gibt es eine Verankerung des Themas „Kinderschutz“ im Leitbild/Konzept?
- Gibt es eine öffentliche Positionierung zum Thema „Kinderschutz“?
- Wird der Kinderschutz kontinuierlich in der eigenen Organisation und in den Gremien thematisiert?
- Hat die Leitung das Thema in ihrer Verantwortung?

Reflexionsfragen zur Struktur von Verband/Verein

Dies umfasst alle strukturellen Bedingungen, die sich in Organigrammen widerspiegeln und sich durch Dienstanweisungen oder Beschlüsse bestimmen lassen.

- Sind Beauftragte mit dem Aufgabengebiet „Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport“ benannt und bekannt?
- Wird das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ regelmäßig bei Besprechungen thematisiert?
- Führen Sie vereinsinterne Fortbildungen zur Thematik durch?
- Wurde ein Verhaltensleitfaden für den Umgang mit minderjährigen Sportler/innen erstellt?
- Nehmen die Mitarbeiter/innen regelmäßig an Qualifizierungsmaßnahmen teil?
- Unterstützen Sie die Transparenz in der Sportpraxis und fördern Sie das Prinzip der „gläsernen Sporthalle“?
- Fördern Sie die Transparenz in der Elternarbeit?
- Haben Kinder und Jugendliche ausreichend Möglichkeiten zur Mitbestimmung und Mitarbeit?
- Bieten Sie Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsaktivitäten an?
- Haben Sie verbindliche Kriterien für die Auswahl und Qualifizierung von Trainer/innen und Übungsleiter/innen erstellt?
- Haben alle ehrenamtlichen, neben- und hauptberuflichen Mitarbeiter/innen eine Selbstverpflichtungserklärung unterzeichnet?
- Werden Einstellungsgespräche mit allen neuen ehrenamtlichen, neben- und hauptberuflichen Mitarbeitern/innen durchgeführt?
- Thematisieren Sie das Thema „Prävention“ bei Neueinstellungen?
- Wird das Thema „Prävention“ bei der Gestaltung von Verträgen mit Übungsleiter/innen und Trainer/innen bedacht?
- Hat der Verband/Verein eine Regelung für die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses?
- Werden Verdachtsäußerungen ernst genommen und verfolgt?
- Kennen Sie die Ansprechperson zur Prävention sexualisierter Gewalt in Ihrem Stadt-/Kreis-/Landessportbund?
- Kennen Sie externe örtliche Beratungsstellen? Haben Sie mit diesen Kontakt aufgenommen und evtl. eine Zusammenarbeit vereinbart?
- Haben Sie Beschwerdewege und Eskalationsverfahren schriftlich festgehalten und sind diese allen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter/innen bekannt?